



Nachbericht Gegenbesuch 2022

Quelle: Schulzentrum Bördestraße, Bördestraße 10, 28717 Bremen

5 Vom 12.-16.09.2022 empfingen achtzehn Schüler des SZ Bördestraße im Rahmen eines internationalen Schüleraustauschprogramms mit der Katedralskole der südnorwegischen Stadt Hamar ihre norwegischen Gäste in Bremen.

10 Dieses Austauschprogramm stellt eine Wiederbelebung eines bereits vor der Corona-Pandemie durchgeführten Schüleraustausches dar, welcher insgesamt zum fünften Mal seit 2015 stattfindet. 2020 sollte der letzte Austausch stattfinden, dieser wurde aufgrund der Schulschließungen im April 2020 aber eine Woche vor der Fahrt nach Norwegen abgesagt. Das Austauschprogramm in 2022-2023 sah zunächst den Besuch von siebzehn norwegischen Schülern und Schülerinnen mit zwei begleitenden Lehrerinnen in Bremen vor, bevor sich die Lesumer Schüler und Schülerinnen im März 2023 auf den Weg zum Gegenbesuch nach Hamar machen.

15



Abbildung 1: auch in Norwegen bekannt – das „Stolespelen“ oder „Reise nach Jerusalem“,
Quelle: eigenes Foto

20

Nach dem Empfang der weitgereisten Norweger am Bremer Hauptbahnhof stand neben dem „Ankommen“ in den Lesumer Gastfamilien zunächst ein gemeinsames Essen im Gemeindesaal an der Lesumer Kirche auf dem Programm. Am Dienstagmorgen wurden die Gäste vom stellvertretenden Schulleiter Lars Grabow begrüßt und durch die Schule geführt.



Abbildung 2: Begrüßung in der Schule durch den stellvertretenden Schulleiter Lars Grabow,
Quelle: eigenes Foto

5

Nach eingehenden Unterrichtshospitationen an der Seite ihrer Gastgeber (u. a. im Fach Geographie zur Außenhandelsstruktur der Entwicklungsländer) und einem integrativen Sportprogramm in der Sporthalle unternahmen die Norweger am Nachmittag eine Stadtführung durch Bremen. Dazu hatten sich die Börde-Schüler in Kleingruppen aufgeteilt und sich jeweils eine Sehenswürdigkeit herausgesucht, welche sie ihren Gästen dann präsentierten. Nach Marktplatz, Roland, Schnoor etc. gab es dann ausführlich Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

10

Am Mittwoch besuchte die Gruppe nach weiteren Unterrichtshospitationen, unter anderem im bilingualen Profil der Bördestraße, das Klimahaus Bremerhaven und die Havenwelten. In geselliger Runde trafen sich die beteiligten Lehrer am Mittwochabend. Der Donnerstag stand dann im Zeichen eines dunklen Kapitels der deutschen Geschichte: am Denkort Bunker Valentin informierten sich die norwegischen Gäste über die Schreckenszeit des Nationalsozialismus in Deutschland, welcher aufgrund der deutschen Besetzung Norwegens auch dort im Unterricht ein Thema ist. Insgesamt stand der Austausch ganz im Zeichen des Kennenlernens von deutschen Schulabläufen, es wurden zahlreiche Unterrichtshospitationen durchgeführt. Dabei staunten die Gastschüler (und die unterrichtenden Bremer Lehrer...) über die in ihren Augen erstaunliche Disziplin und den Enthusiasmus in den deutschen Unterrichtsstunden. Am Abend versammelte sich die Delegation zusammen mit ihren Gastgebern dann wieder in der Schule, um den Austausch in geselliger Runde und bei deutsch-norwegischem Karaoke ausklingen zu lassen.

15

20



Schüleraustauschprogramm Hamar (Norwegen)

Am Lehrtisch wurde hierbei schon eifrig am Gegenbesuch im März 2023 gebastelt - gilt es doch, den Schüleraustausch zwischen den beiden Partnerschulen nach der Corona-Pandemie wieder zu einer festen Größe im Angebot des SZ Bördestraße werden zu lassen, um den Schülern kommender Jahrgänge interessante und lehrreiche Angebote über den alltäglichen „Tellerrand“ des Unterrichtes hinaus zu ermöglichen. Geplant ist die erneute Festigung des jährlichen Austausches zwischen den beiden Partnerschulen, welche das Schüleraustauschprogramm des SZ Bördestraße neben dem USA-Austausch um eine skandinavische Alternative bereichert. Wenn möglich, soll hierbei auch auf Mittel des Erasmus+-Projektes der EU zurückgegriffen werden, so wie es die norwegischen Gäste taten.

Herr Heitmann und Herr Grabener bedanken sich bei den Schülern für den reibungslosen und exzellent funktionierenden Ablauf des Schüleraustausches und hoffen, dass dieser Schüleraustausch ebenso wie bei den Lehrern auch bei den Schülern für wertvolle Erfahrungen, bleibende Erinnerungen und neue Freundschaften gesorgt hat. Beide würden sich sehr freuen, auch in Zukunft das Schüleraustauschprogramm mit der Katedralskole in Hamar betreuen zu können.



Abbildung 3: Besuch der norwegischen Delegation am Bunker Valentin,
Quelle: eigenes Foto